

Wahlkreisbüro
Tumringer Str. 226
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 22.02.2016

PRESSEMITTEILUNG

Grün- rot investiert mehr als 874.000 in die Entwicklung des Ländlichen Raums im Landkreis Lörrach

Joshua Frey (GRÜNE) und Rainer Stickelberger (SPD): „Mit den Geldern wird die Region nachhaltig gefördert“

Eine Vielzahl von Projekten hat im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für Ländlichen Raum (ELR) Landesgelder zur Unterstützung in Aussicht gestellt bekommen. Insgesamt fließen dabei über 874.000 Euro aus Stuttgart in den Landkreis Lörrach. „Es ist eine tolle Auszeichnung für die geförderten Projekte, dass sie sich im ELR-Wettbewerb 2016 durchsetzen konnten“, freuen sich die Lörracher Landtagsabgeordneten Joshua Frey (GRÜNE) und Rainer Stickelberger (SPD). Schließlich ist das Programm für den Ländlichen Raum sehr beliebt. Wie im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Anträge als Mittel zur Verfügung standen.

Im Landkreis profitieren dieses Jahr Projekte in Aitern (50.000€), Fröhnd (100.000€), Rümmin- gen (151.720€), Wiechs (395.960€), Steinen-Hägelberg (50.265€), Todtnau (86.730€), Kleines Wiesental (40.000€). Insgesamt also über 874.000 Euro. Die Projekte reichen dabei von der Schaffung oder Sanierung von Wohnraum über die Neugestaltung des Gemeindebildes bis hin zur Reaktivierung von Gewerbefläche und dem Neubau einer Gemeindehalle.

Trotz der weiten Spannweite an Förderprojekten ist allen gemein, dass nachhaltige Maßnahmen gefördert werden bei denen Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen. „Durch die nachhaltige Ausrichtung der Programme profitiert die Region dauerhaft von diesen Investitionen durch das Land“, sind Joshua Frey (GRÜNE) und Rainer Stickelberger (SPD) überzeugt.

Dies sei auch ein besonderes Verdienst der Landesregierung: So fördert grün-rot die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum 2016 mit insgesamt 55 Millionen Euro an Landesmitteln, die ein Gesamtinvestitionsvolumen von 416 Millionen Euro in Baden-Württemberg anstoßen. „Das macht grün-rot zum Dauer-Rekordmeister was die Förderung des Ländlichen Raums angeht“, heben die beiden Landtagsabgeordneten Joshua Frey und Rainer Stickelberger hervor. Die Fördersumme ist bereits zum sechsten Mal in Folge höher als noch 2010. Damals waren es 47,9 Millionen Euro. Die Mittel gibt es für die Förderprogramme „Spitze auf dem Land“, „Leader“ und für das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“.

Hintergrund ELR und Weiterentwicklung

Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Baden-Württemberg liegt der Fokus im ELR auf der Weiterentwicklung starker ländlicher Räume. Die grün-rote Koalition verfolgt konsequent das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land zu erhalten und gute Voraussetzungen für Leben und Arbeiten im gesamten Ländle zu schaffen. Dazu hat die Landesregierung das ELR 2016 nochmals weiterentwickelt: Instrumente wie die schon jetzt begehrten Schwerpunktgemeinden, die Förderung von interkommunalen Zusammenschlüssen und Bürgerbeteiligungsprozessen setzen genau an diesen Punkten an. Sie setzen Anreize für passgenaue lokale Lösungen.

Die grün-rote Landesregierung hat das ELR in den vergangenen fünf Jahren sukzessive auf die künftigen Herausforderungen angepasst und modernisiert. Im ersten Schritt wurden Anreize für Klimaschutz und Ressourceneffizienz gesetzt, im zweiten Schritt wurde das Programm 2016 auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung angepasst.